



Versorgungsstärkungsgesetz (GKV-VSG)

Mit dem Anfang August 2015 in weiten Teilen in Kraft getretenen Gesetz zur Stärkung der Versorgung in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-Versorgungsstärkungsgesetz – GKV-VSG) kommen erneut erhebliche strukturelle Veränderungen auf eine Vielzahl von Akteuren des deutschen Gesundheitssystems zu. Das Gesetz setzt die

mit dem Vertragsarztrechtsänderungsgesetz begonnene Linie zur Flexibilisierung der Rahmenbedingungen der ambulanten vertragsärztlichen Versorgung fort, beinhaltet aber auch für die Krankenhäuser einschließlich der Hochschulkliniken und hier insbesondere der Hochschulambulanzen eine Reihe zentraler Veränderungen. Gleichzeitig werden dem Gemeinsamen Bundesausschuss durch das GKV-VSG eine Fülle neuer Aufgaben übertragen.

Die Neuerscheinung beschreibt konkret, was die Neueregungen des GKV-VSG für Vertragsärzte, Krankenhausträger und deren Management, für Medizinische Versorgungszentren, aber auch für die ärztliche Selbstverwaltung sowie die der GKV bedeuten.

Nach einem einleitenden Überblick über die Neueregungen des Gesetzes folgen im zweiten Teil des Buches detaillierte Erläuterungen zu den einzelnen Änderungen. Das Buch enthält zudem eine sehr hilfreiche Synopse, die alle geänderten Paragraphen des Sozialgesetzbuches V sowohl in der alten wie der nun geltenden neuen Fassung beinhaltet. Damit erhält der Leser einen direkten Zugang zum Wortlaut wie auch zum Verständnis der Reforminhalte.

Herausgeber: Halbe/Orlowski/Preusker/Schiller/Schütz/Wasem. **Versorgungsstärkungsgesetz (GKV-VSG). Was ändert sich für Ärzte, Krankenhäuser und Patienten?** 370 Seiten, Softcover, ISBN 978-3-86216-217-8. 49,99 Euro. medhochzwei Verlag GmbH, Heidelberg.

Kommunikation für ausländische Ärzte

Ausländische Ärzte leisten mit hoher Motivation und hervorragenden medizinischen Kenntnissen einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der Patientenversorgung in Deutschland. Um in Deutschland die Anerkennung der Approbation und somit die Berufszulassung als Arzt zu erhalten, verlangen inzwischen viele Approbationsbehörden einen speziellen Deutschttest.



Der „Patientenkommunikationstest“, der in mehreren Bundesländern als Nachweis ausreichender Kenntnisse der medizinischen Fachsprache zur Erteilung der Approbation akzeptiert wird, wurde maßgeblich von einem der Autoren entwickelt. Der Test entspricht den von der Gesundheitsministerkonferenz geforderten Eckpunkten und orientiert sich am Sprachniveau C1. Geprüft werden nicht nur der Fachwortschatz und die fachsprachlichen Kenntnisse, sondern auch deren praktische Anwendung im ärztlichen Aufgabenbereich.

Dieses Buch beinhaltet unter anderem eine Simulation der ärztlichen Fachkompetenzen anhand typischer Dialoge: Anamneseerhebung, Patientenuntersuchung, Patientenvorstellung, Patientenaufklärung, Schreiben von Arztbriefen; Wichtige Aspekte zum Thema allgemeine ärztliche Kommunikation; Hilfreiche Informationen zum deutschen Gesundheitswesen sowie ein ausführliches Kapitel mit Vokabeln und Standardsätzen zu Anamnese, klinischer Untersuchung und Dokumentation bzw. wichtigen medizinischen Fachbegriffen.

Herausgeber: Nabeel Farhan/Michael Wirsching. **Kommunikation für ausländische Ärzte. Vorbereitung auf den Patientenkommunikationstest in Deutschland.** 160 Seiten, Kartoniert, ISBN 978-3-437-45201-7. 34,99 Euro. Urban & Fischer Verlag, München.

Kein Befund und trotzdem krank?

Der Umgang mit Patienten mit unklaren Körperbeschwerden gilt als anstrengend, ihre Behandlung als frustrierend. Aber das muss nicht sein!

Dieses Praxisbuch bietet praktische Anregungen und Beispiele für eine gelingende Kommunikation und Interaktion mit dieser Patientengruppe. Einfache Gesprächsführungs-



techniken, eine konsequente biopsychosoziale Simultandiagnostik und eine bewältigungsorientierte Therapie nach dem Prinzip „weniger ist mehr“ sind auch im turbulenten Praxisalltag gut umsetzbar – und oft erstaunlich wirksam.

Unklare Kopf- oder Rückenschmerzen? Erschöpfung? Verdauungsprobleme? Das Feld der „somatisch nicht hinreichend erklärten Körperbeschwerden“ ist weit, die Patientengruppe eine der größten – mit rund 20 bis 25 Prozent in der allgemeinmedizinischen und 50 Prozent in der somatisch-fachärztlichen Praxis.

Mit konkreten Formulierungsvorschlägen, Denkanstößen, Gesprächsbeispielen und der Darstellung von Behandlungsansätzen geben die beiden erfahrenen Autoren wertvolle Anregungen, um die Herausforderungen im täglichen Umgang mit den Betroffenen erfolgreich zu meistern.

Herausgeber: Constanze Hausteiner-Wiehle/Peter Henningsen. **Kein Befund und trotzdem krank? Mehr Behandlungszufriedenheit im Umgang mit unklaren Körperbeschwerden – bei Patient und Arzt.** 216 Seiten, 14 Abbildungen, 43 Tabellen, Kartoniert, ISBN 978-3-7945-3082-3. 24,99 Euro. Schattauer GmbH, Stuttgart.

Lexikon der Psychologie

Dieses Werk ist seit vielen Studentengenerationen das Standardwerk, das eine umfassende Orientierung über Grundlagen, Konzepte und Begriffe der Psychologie ermöglicht. Das Lexikon der Psychologie wendet sich an Studierende der Psychologie, Psychiatrie und Pädagogik, Wissenschaftler und praktizierende Fachpersonen dieser und verwandter Fächer sowie an interessierte Laien.



Das Buch bietet insgesamt 12.500 Stichwörter von rund 600 Fachautoren aus allen Bereichen der Psychologie; 1.200 Topstichwörter für vertieftes Wissen und schnellen Zugang zu allen Fachbereichen; den Zugang zum Dorsch Lexikon der Psychologie Online, das fortdauernd aktualisiert und erweitert wird; das aktuelle Wissen der Psychologie, kompakt und zitierfähig.

Neu in der 17. Auflage sind das neue Fachgebiet Wirtschaftspsychologie, eine komplette Integration der ICD-10-Klassifikation sowie umfassende Angaben zur Etymologie der Stichwörter.

Herausgeber: Markus Antonius Wirtz. **Dorsch – Lexikon der Psychologie.** 17. Auflage, 2.060 Seiten, Gebunden, ISBN 978-3-456-85460-1. 74,95 Euro. Verlag Hans Huber, Bern.

Gesundheitsreformen in Deutschland

Seit über 25 Jahren gehört der Begriff „Gesundheitsreform“ zum deutschen Sprachgut.



Dabei soll gar nicht die Gesundheit der Deutschen reformiert werden, sondern die Strukturen des Gesundheitswesens. Dieser riesige Wirtschaftszweig mit 300 Milliarden Euro Umsatz und über fünf Millionen Beschäftigten wird aus guten Gründen nicht

über den Markt, sondern über Politik und Recht gesteuert. Veränderungen in und an diesem System treffen auf gewachsene Strukturen, und wirtschaftliche Interessen und sind daher stets heftig umstritten.

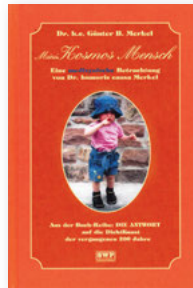
Dieses Buch schildert den ökonomischen und rechtlichen Rahmen von Gesundheitsreformen, die Entwicklung der GKV von einer Lohnersatzkasse zur Finanzierungsgrundlage der größten Dienstleistungsbranche unserer Volkswirtschaft sowie die Abläufe von Reformen der GKV seit 1988 mit folgenden thematischen Schwerpunkten: Organisation und Finanzierung der GKV, Umfang der GKV-Leistungen, Vergütung von Ärzten und Krankenhäusern, Struktur der medizinischen Versorgungseinrichtungen, Arzneimittelversorgung und Pflegeversicherung.

In einem Anhang werden alle relevanten Gesetze zur GKV seit 1949 aufgelistet. Die Verfasser, die beide fast 30 Jahre das deutsche Gesundheitswesen aktiv mitgestaltet haben, geben Einblicke in Erfahrungen aus dem „Maschinenraum“ der Gesundheitspolitik.

Herausgeber: Franz Knieps/Hartmut Reiners. **Gesundheitsreformen in Deutschland. Geschichte – Intentionen – Konfliktlinien.** 388 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-456-85433-5. 29,95 Euro. Verlag Hans Huber, Bern.

Minikosmos Mensch

Ein Zyniker ist der Wortherkunft nach derjenige, der bissig wie ein Hund und frei von gesellschaftlichen Zwängen die Welt verspottet. Der „Medizyniker“ und Autor verwandelt den Spott zur Medizin. Wer den *Minikosmos Mensch* zu sich nimmt, verabreicht sich eine Portion Zynisches, Hintersinniges und Heikles.



Das Heilmittel des „Medizynikers“ lautet, den Widerspruch in Worte gefasst: „Lache dich krank und bleibe gesund!“ Dabei gelingt dem Autor das Kunststück, mit seinem beißenden Humor niemanden zu verletzen.

Herausgeber: Günter B. Merkel. **Minikosmos Mensch. Eine medizinische Betrachtung von Dr. humoris causa Merkel.** 64 Seiten, Gebunden, ISBN 3-923062-14-1. 7,77 Euro. SWP-Buch-Verlag, Wilhelmsfeld.

Der literarische Hundekalender 2016

Und auch im elften Jahr ist wieder wirklich Literatur im Kalender. Gedichte, Zitate, Text- und



Bilderbuchauszüge für die Jüngsten verbunden mit Fotos und Gemälden – dabei sind unter anderem Diogenes, Anatole France, Robert Falcon Scott, Charles Dickens, Christian Morgenstern, Arthur Schopenhauer, Wilhelm Busch, Lewis Carroll, Erich Kästner,

Khaled Hosseini, Lily Brett, Erwin Grosche, Max Biller, Hans Traxler. Sie alle besingen unseren besten Freund, den Hund. Auf dem Titelbild: Andreas Kieling mit seiner Hündin Cleo, fotografiert von Ralf Blasius.

Herausgegeben von Charlotte Körner, **grafische Gestaltung** Flinde Brand. **Der literarische Hundekalender.** Wochenkalender, ISBN 978-3-9815006-77. 22,50 Euro. www.edition-martin-gold.de

Fragen-Antwortfeld (nur eine Antwort pro Frage ankreuzen):

	a	b	c	d	e
1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Auflösung der Fortbildungsfragen aus Heft 9/2015, Seite 414 f.

Alle Fragen bezogen sich auf den Artikel „Aktualisierte S3-Leitlinie: Diagnostik und Therapie des Morbus Crohn“ von Dipl.-Vw. Dr. univ. Simon Hirschmann, Professor Dr. Raja Atreya und Professor Dr. Markus F. Neurath.

Wenn Sie mindestens sieben der zehn Fragen richtig beantwortet haben und diese bis zum Einsendeschluss bei uns eingegangen sind, gibt es von uns zwei Fortbildungspunkte. Gleiches gilt, wenn Sie die Fragen online beantwortet und uns diese zum Einsendeschluss gesandt haben.

Insgesamt haben über 2.000 Ärztinnen und Ärzte einen ausgefüllten Fragebogen eingereicht.